



und die
Wunder-
lampe.

In einem fernen Lande, das zu China gehörte, lebte einst ein armer Schneider, namens Mustapha, dessen einziger Sohn Aladdin ein so fauler Junge war, daß sein Vater aus Kummer darüber und nachdem all sein Zanken und Strafen umsonst war, krank ward und starb. — Aber auch jetzt ward Aladdin nicht

klüger, trieb sich mit anderen seinesgleichen auf der Gasse umher und vertat das Wenige, was seine Mutter durch Spinnen erwerben konnte.

Eines Tages blieb plötzlich ein Fremder vor ihm stehen, fiel ihm um den Hals und begann ihn zu küssen und zu umarmen.

Tausendundeine Nacht.